Hallische Zeitung

im borm. G. Schwetichte'iden Berlage. (Sallifder Courier.)

Politisches und für Stadt

Mbonnements Preis pro Quartal 3 Mart.

literarisches Blatt und Sand.

Bufertionsgebühren

für bie fünfgestaltene Zeile ober beren Raum 18 Bf. 15 Bf. für Salle und Regierungsbegirt Merfeburg. Reclament im redactionellen Theil pro Zeile 40 Bf

Berlag ber "Actiengefellicaft Sallifde Beitung". - Berantwortlicher Redacteur: In Bertr. A. Goehring in Salle.

Nº 87.

Salle, Conntag ben 15. April

1883.

Die Zeitung ericheint zweimal täglich und wirb zweimal nach bier und auswärts verlandt.

Im Biederzujammentritt des Landtages.

Am Montag tritt ber Landtag wieder jusammen. Seine Hamptaufgabe wird die Erledigung der Berwaltungsreformgeseintwürfe, der Suchhaftscheinschaftscheinschaftscheinscheinschaftscheinscheinschaftscheinscheinschaftscheinscheinschaftscheinscheinschaftscheinsche

Die Trader.

Roman von Balduin Möllhaufen.

(Fortfetung.)

Baaren bie nordamerifanifchen Prarien freugen

präsibenten Rechnung getragen worten ist. In feinem Halle werben die von der Kommission net geschäftenen Garantien demängelt werben sönnen. Durch die Zusammenziedung der Wehörben aber wird die Einheitlichfeit der Vertraum gereicht, die unter ber Tremung ter Behörben nach dem Urtbeil aller pratisso einheitlichfeit der Preintig der zich einen Männer sitt, sie mus die den von der geschen und dem Urtbeil aller pratisso erfostennen Männer sitt, sie mus die das Politische Prinzip den Ausfolag geben. Wenn liberhaupt dieser Westschapunt siesten wird, dam ist nicht daran zu zweisen. Das es bie ausschlagsgebenden Farteien hieran nicht sehlen underen Hortschlicht in der Verwaltungsressen sich einigen werden. Das es die ausschlagsgebenden Parteien hieran nicht sehlen lassen in das die in die nicht nicht aus der Ausschlicht und der Verschlassen der die Ausschlieben der Auflich Wege leiten Lassen, ihr das Dersprieben auf salche Wege leiten Lassen, ihr das der Verschlassen der Ausschlassen der Verschlassen der der verschla

Politifder Tagesbericht.

genben Befiimmungen unterwirft und in vielen Fallen benfelben ben Saufirern gleichstellt. Bon liberaler Seite wurde Streich-

ung bieser Bestimmungen beantragt, ein Antrag, ber von ben Abgg. Buhl. Rée, Bamberger bestimmortet, von bem Bundesforminssen Beh, Anth Bobster und ben Abgg. Geiger, Windtkorst und von Kleist-Regow besämpst wurde. Abg. Beiger, Windtkorst und von Kleist-Regow besämpst wurde. Abg. Bamberger
sihrte aus, wie man durch siede einschaftliche poliziellichen Beschränkungen vergeblich die moderne wirthschaftliche Entwicklung zu hindern sinche, der gange Geschenduns sie Kleinstaats;
man wolle aus dem großen Reich ein Krähwintel machen. Gegen
biese, gesitreiche Berthebigung der Manchstettsporien" wandte
sies zosiertsiche Berthebigung der Manchstettsporien" wandte
sies zosiertsiche Berthebigung der Veren dem Auftrassen von
Baaren und dem Aufsischen von Bestellungen außerhalb des Orts
ber gewerblichen Mieserlassung handett, wurden die Bestsichten
Bestimmung gefrichen. In zu 44 a wurde die Bestsichten
nach welcher die Legimationstarte der Haubenschriebes" entschlen der
hie nähere Bezeichungs des Generbehertiebes" entschlen und
hie nähere Bezeichung des Generbehertiebes weitschlen ist sieden
hie Egstimationskarte beschertiebes und wie für den
Hauftrickein einstihren wollte, wurde in namentlicher Abstimmung densalte mit 149 gegen 141 Etimmen gefrichen. Deungemäß sieden auch die folgenden zwei Alfale. Alfebann wurde der
fo geschlick Baragraph mit großer Wehrheit angenommen. Dennerkautert Usp. hirds seine Antrag in betreff
ber Gestlenknungen, berselbe werbe an die Kommission verwiesen. Morgen wird die Berathung der Gewerbenovelle fortweisen. Morgen wird die Berathung der Gewerbenovelle fortweisen. Morgen wird die Berathung der Gewerbenovelle fortweisen.

Auf die an Se. Majestät den Kaifer seitens der beiden städischen Behörden Charlottenburgs antäßlich des Allerhöchsten Gebeutektages gerichteten Glückvünsche ist, dem "R. Int.-Bi." zussche, nachstebende taljerliche Antwort ergangen:
"Mit wohltenehre Beirriedjaus hat Nich der warme Ausdruft der Jingebung und Anhänslichtet erfüllt, mit welchen der Ragistrat nub die Sabaterovdneten in Charlottenburg in benährte Sehntriktags degrüft doden. Ich iga Anlah Weiter Sehrtriktags degrüft doden. Ich iga Anlah Mitchen der Konthaus der Fortbauer Meiner landevoarteitigen halb Weiten berzischen Darf.

Berlin, den 28. Mär 1883.
An den Ragistrat und die Stadtverordneten zu Gharlottenburg."

Wenngleich von Sr. Majestät hinsichtlich einer Bertretung des biesigen Hofes bei dem Krömungsfeierlichteten in Mostan Berlügung weder hinsichtlich der Abssendig eines Bringen noch der begleitenden Generale getrossen sie die weiter auch in Hosserien angenommen, das Se. Königl. Hobeit der Pring Altrech mit bieser Mission beauftragt werden ürste. Bedenfalls ist davon Abstand genommen, den Bringen Kriedrich Karl, der als russischen Archaelung des sie die die Verlügen Kriedrich Karl, der als russischen Archaelung des beutschen Kaiserhauses au bewiltzung der

en: Julius Weyer Magde

n.

er. ität,

n. Lieut.

Maper fardstein Baurath (Poted.) Bütow). (Duten-

Derhen

wortlich Ile.

(Fortsehung.)
Roland warf einen tarugen Blid auf tie bezeichnete Dame, die, ein neben ihrem Sith stebendes, etwa sechssädriges Mädchen im Arm, sinnend den drohenden Westen betrachtete. Als er sich dem Kapitän wi der zuwendete, waren seine Brauen noch gerungelt, diene schiefte seine des eine Vrauen noch gerungelt, diene schiefte seine des eines der er eintichen Empfindengen unterworfen gewesen. "Unsere schon Reisegestörten nacht auf mich am wenigsten den Schiefte seine Schardter, der einkönig, "im Bezentheil, ich glaube, sie bestigt einen Charatter, der nicht leich stitter, lieder in den Arolande Rogen. An Ton seiner Stimme datei bio offender etwas bestendet, doch wähnend, sich verhört zu haben, demertte er als dab forglos.

jemen, doch vagnen, tag veryort zu gaven, vemetrte er als-de meinen, weil sie — was auf nem Schiff sonst nicht Kezel — sich ziemich verschießein und unzugänglich zeigt? Wer kann wissen, was an ibrem Gemith nagt? Die Gläcklichten inde incht immer, be ben Decan treuzen. Treheen liegt etwas Schimnissol Anjerechende in ihrem Wesen — ich weiß nicht, wie ich sanders beziechnen soll zemag, sie macht auf mich den sindract einer Höcht acknungswerthen Berson, eines Charatters, welcher Rücksichen soll zemag, sie macht auf mich den schrecker Rücksichen herverbreither. "Da gebt auch der Alkstroß bin", versetze Keland selbast, ba— wie es aus der Western herverbreither. "Ein richtiger Gewittersfurm ist im Anzuge", ging der Ka-pitan sofort auf zie neue Wendung des Gespräche ein, "und ein Sewitter in den troptsichen Versten ist im Anzuge", ging der Ka-pitan sofort auf zie neue Wendung des Gespräche ein, "und ein Sewitter in den troptsichen Versten ist in Schospieurewerk. Voraussichtlich beingt's uns gegen Morgen klaren Himmel und ober ich müßte mich sehr der eine sie Erlie."

Er trat neben bas Steuerrab bin, betrachtete ein Weilchen bie Sowingungen ber Magnetnobel, worauf er ben beiben Matrofen einige furze Befebte ertheitte, welchen bas Herumischagen bes Rabes folgte. Dann näherte er fich ben verschiebenen Gruppen ber Paffagiere, guteht auch ber einzelnen Dame und beren Kinde, fie bisich aufroberen, fich in bie Kaglite hinabylegeben, wenn sie nicht von einem plöglichen Regenguß überrascht werben wollten.

in ben Wind binein.



In der unter dem Borsitze des löniglich preus. Staats und Binangministers Scholz am 11. April abgehaltenen Pienarsitzung des Dundesratze theilte der Borsitzende mit, das dem Seiner Moissende führte dem Kaiser. König dem Preußen, dere Generalmajor ein hänigt dum selbertretende Besolmäckigten num Bundebratd ernannt sei; dog nach einer Mittheilung des Prössenten Bendenschaft wegen Aufnahme der Keichstag den Beschäftigfeln des Bundesratze wegen Aufnahme der Kunftwollselber in des Englichtigen Keichstag der Keichstag de ameritanischen Urfprungs vom 6. März 1883, wurden im Anschlieften Auch etheische Ausschliebrungsbestimmungen bei
schlossen, Auch ertheiste die Berfammung dem Amträgen der
Aushöusse in Wetterst der Ermittelung des zollpflichtigen Gewichts
ber in Essendabsmagenelnungen eingebenen Wosssenäter ihre Justimmung. Den auf die Beseitigung der postalischen Berschleibenheiten im deutschen Reich gerichteten Eingeben wurde beichlieften, Leine Folge zu geben. Ein Gestach um Abbilfe wegen vermeintlicher Rechtserletzung durch die Gerichte wurde abgebent. Dem am 6. Januar d. 3. unterzeichneten Honbelsertrag mit Eerbien ertheilte die Bersammlung ihre Zustimmung, Echstellsch wurden sin die Berschandlungen im Velchstage mehrere Kommissarie gewählt und eine Reihe von Eingaben an die Aus-schäußlich werden.

Der Bunbesrath burfte ben Reichshaushaltsetat pro 1884/85 bereits am nachsten Montag ober Dienstag erlebigen, so bag angenommen werben fann, bag ber Etat noch im Berlaufe so das angensmmen werben kann, daß der Etat noch im Berlaufe ber nächten Weche tem Neichstass guesten wir. Wie ver-lautet, weist das Ordinarium des Militäretats ca. 3 Millio-nen Mart mehr auf als das por 1883/84 sethgestellte, diese Febigung ist diese haupstäcklich auf die nethwendig gewordenen Mehrantätze sinr die Naturalorepstegung zurückzusähren. Im letzen Etat wurden die ausnahmsweise billigen Preise des vori-gen herbsies einzeliellt. mährend jest die gewöhnlichen Durch-schnitzepreise denschildt, undhrend ist die gewöhnlichen Durch-schnitzepreise denschlicht in direkten.

Der neu gewählte Abgeordnete für ben Kreis Ofterobe-Reibenburg ift gestern in ten Reichstag und zugleich in bie Deutsch-Konservative Fraktion eingetreten.

Bor einigen Tagen machte burch bie Breffe eine Mittheilung Bötticker und bem ichweizer Gefandten Dr. Roth ber Hantels-vertrag unterzeichnet wurde, wurde in bem beigefigten Prechell, über: "Die Ulebereinfunft zwichen ber Schweig und Deutsch-land über ben gegenfeitigen Schut ber Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werfen ter Runst" solgende Bestimmung auf-genommen: "Beber ber vertragsschießenter Theile soll außertem berechtigt sein, bie Beradverung sicher nichte mit gleicher Wiltfung an fündigen, wenn eine im Gebiete bes einen ober anderen Theiles eingetretene Renberung der Gestegknung icher tie barin behandel-ten Gegenstände eine Revision wünschwerth machen sollte."

bon ben Betterftrablen entgunbet leuchtete ploplic bas Deer, je bem es fich mit gifchenben Schaumtammen bebedte Gener. Bo war jest ber einsame Albatrof? Bo be-bie Moven und vor allen Dingen bie fleinen gart gebauten Seeschwalben

Roland war burch ben erften Anprall bis auf bie Mitte bes Volant war eines eine erfen ampral vie auf bei Matte des Decks gurtichgescheiner worden. Dort heitet er sich an bem ver-gitterten, nunmehr durch Theerzeng geschützten Glashanschen, durch welches die Kasitte bei Lage ibe licht empfing. Es wider-frebet im, binabzufeigen. In vollen Zügen wollte er den An-blich ber wild erzürnten fämpfenden Ciemente genießen.

blid ber wild erzurtten tamprenem gemenne gemegen.

4. Kapitel.

3m Buissenden der A. Kapitel.

Schwersällig stampste das Schiff mit balbem Winde bem Sturm entgagen. Die Wogen solgten so schwersällig stampste das Schiff mit balbem Winde macht. Die Ende in ich sie der die eine den die gemeine zu überwinden vernochte. Immer wieder traf die eine ober die andere den Bugsschaft wer Setzische Woder der Genkend. Trog des versteten Mouses berrichte schwarze kinsternig, anicheinend noch schwärzer nach dem jedesmaligen Erlösschen stammender Wetterstraßen. Die Schaumfämme phosphorzesierten, aber sie leichten Die Mogien harrten, es seuher Wosternigen Branten und traffgespanntes Tauwert. Setten erlösse in durch das Sprachrole geruitens Kommande. Im Kaufchen ehr Kuthen, im Heulen der Bo und im schaffen Knattern und Krachen des Sonners erstarb das aus dem Zwischen konstillen und krachen der Schwardschaften und Krachen der Schwardschaften und kannen beforgter Mitter.
Spärliche Helligteit verbreiteten die Lumenen beforgter Mitter. ein Chocs von Betiftellen, auf melden, da Auge oft peinlich ber überneh, verzeblich Kaft suchere Menschen den Bewegungen des Schiffes mehr oder minder nachgaben. Die die heitze kuit erhöhte die Leiten der zusammengepferchten Gefinlen. Unseimilich wie von eigenem Lehen besetzt, schurten vereinzelte obgeriffene Kiften, aus den Betten gefallene Bindel nub Keifelaschen in dem treien Gange bald nach der einen, bald nach der anderen Seite hindber. Niemand verspätzte Luft, sie wieder zu beseitigen. Dier und vort klemmte sich eine Gruppe Keifegefährten zwischen Dolgwert der Bettisklen seit, um durch Sprechen nach besten Kräften die Zeit kernen Gefangenschaft aft zu verfürzen.

(Fortsetzung solgt.)

Bevor man also weiß, ob das neue schweiger Geset in Krast tritt ober nicht, wirt weder von schweiger noch deutscher Seite eine Kreiston beantragt werden. Damit das neue Geset in Krast treten fann, ist aber die Genehmigung beider Räthe erserverlich und serner, ob das schweiger Bolt von seinem Recht Gebrauch machen wirt, das ihm der nicht brigglichen Gestegentwürfen zustehet, darch der Angeleichen gesetzelt und genehmigten gesetzelt und Sammlung von 30000 Unterschriften im Bolte nier Angeleich und geschweite der Angeleich gesetzelt und geschweize der Angeleich und gestellt geschweize der Nichburg aus gestschiede. Annahme ober Ablehnung zu entscheiben.

Allmählich schein bie Bennruhigung, welche ber Mittelschulegeigtentwurf bei ben Rationalitäten Ungarns
verursacht bat, im Beichen begriffen zu ein. Soeben baben bie Abgordheten rumänischer Rationalität bes Bubapester Unterhauses ein Manifest an ibre Wasbier ertassen, in welchem sie ertlären, baß in ber Spsziabebatte bie Winsiche ber Rationalitä-ten Berückschiegung gefunden und feine Gefahr gewaltsmeten Bagharitung mebr vorbanden sei. Gelftestig ernnaben bie Abgordneten jur Eintracht und gur Enthaltung von Demonstra-

Mm 19. b. D. finbet bie Biebereröffnung ber frangofi erfession statt. Die Umstände, unter benen dies erfolgt, 1, vorausgesetzt, daß auch tiese Woche rusig verstäuft, als 3 bezeichnet merben. Die Possition von 68 Andienes Ausse hat sich allenthalben besessigt und die mit so großem Lärm Rammerfeffion ftatt. vortio gat fich meindauen eerjagt, and vie mit de geopen earnie Verlegene in der vor de fichteter. Die Generalräthe haben es abgelehnt, in dieser Brage Setellung ju nehmen, und bervortragende Bübere ber Madifalen daben sich entweder jum Theile, wie Lanessan, ober gänzlich, wie Bloquet mit feiner Reee in Perpignan, von den Revissonissen losse Glouet mit einer Reee in Perpignan, von den Revissonissen losse gefagt und für bas Minifterium ausgesprochen. Enblich haben die Natifalen auch eineMahlniederlage erlitten, denn im Departe-ment Kup-des Ome, das bisher durch einen Nadifalen vertreten war, wurde amletzen Sonntagber Kambiat der Union ehrybisticaine also ein Opportunist, gegen sechs Mitbewerber verschiedener radi-

aus ein Inspectungt, gegen fechs Millsewerber verschiebener rabifaler Mancen jum Deputirten gewöhlt.
Nach einer angebiich aus guter Quelle stammenden Information des "Boltvire" läge es im Plane der Regierung, in der Zeit dem 19. bis zum 30. April die Rentenkonderstion durchzuführen.

Ein etwas sonderbare Nuyanwendung den der Einbeziehung Italiens in das deutsch öfterreichische Bündunis macht die "Dailh News". Das ministerielle Sondoner Blatt thut nämtlich, als sei Gesahr vorhanden, daß Desterreich darin eine Ausmunterung ym Ausdebnung seiner Antorität auf der Baltan-balbin sel terbische möchte, was wiederum Nigkand nicht rusig hinnehmen sonnte. Es hätt wielklich sewer, an die dona sides biese Kaisennements yn glauben. Bas die Inspiratoren der "Dailh News" beforgen, ist angenischnisch weniger die Erwei-terung der politischen, sondern der vollswirthssächeiterung der politischen, sondern der vollswirthssächeines Ausbertrieben der Vollswirthssächen der Vollswirthssäche der Vollswirthssächen der Vollswirthssäche der Vollswirthssächen der Vollswirthssäche der Vollswirthssächen der Volls

Wie man uns aus Southampton mittoeit, wurden bafelbst am 10. b. M. die beiden Dampfer "Diogenes" und "Sofrates", welche seit Dezember v. 3. in dem dortigen Hajen liegen, von den englischen. Manjadent selest, Es durfte noch
erinnerlich sein, daß die Schiffe voriges Sahr in Niel gebant wurden und daß die dertiche Velichsregierung allen Anlaß zu der Vermuthung hatte, doß biesten in tem chientschepenanischen Krige Verwendung sinden sollten. Sie wurden in Kolge bessen mit von der dag belegt und in Niel sestgehaten, die Garantie gegeben war, daß sie nach einem englischen Jose Garantie von Schiffe sind nummehr in den Besse der niglischen. Beide
Schiffe sind nummehr in den Besse der niglischen Abmiralität überzaangen. war, bağ fie nach ein Schiffe find nunmehr lität übergegangen.

Man schreibt uns aus Cartagena, 10. April: Enblich ift gegründete Aussicht vorhanden, daß die seit dem Jahre 1860 zwischen Spanien und Warorlfo schwebende Krage wegen Zebirung der Anfel Carla de War Pequena übre bestinung der Anfel Carla de War Pequena übre bestinung der Anfel Carla der Mar Vergena über bestinung der Spanien abgetreten, die Geschung sinder. Marostfo hatte diese Terrain im Friedensvertrage an Spanien abgetreten, die Geschung hie Vertragsbestimmung jedoch die auf den heutigen Tog pa sintertreisen verstanden. Freisich mögen auch die vielssächen inneren Schaften verschaften verschaften. Dennien im Laufe der Letten Jahrzehne preisgegeden war, an der Bergögerung der Affaire mitzenvirt haben. Nunmehr wird eine ad hoo ernannte Kommission ihr des nam gegenaus geographische Agab err Isofal zu erzeinden siehen. Wan preisgegeben war, an der Berzderung der Affaire mitzewirt haben. Rummehr wire eine al hoe ernannte Kommissen die genaue geographische Lage der Isself zu erzründen suchen. Man muß nämlich wissen, das eine Mogador die sam Kap Aube, an weckem letzteren Huntt die Engländer vor die Issum Kap Aube, an weckem letzteren Huntt die Engländer der die Issum kap Aube, an weckem letzteren flunkt die Engländer der die Issum kap Aube, an weckem letzteren flunkt die Engländer den die Issum kap Aube, an weckem letzteren flunkt die Issum kap Auben die Issum d herrichen mit der Gewalt absoluter Iven. Jore Berwirflichung mag früher oder später, ober auch gar nicht gelingen — der Ber-nich dazu aber wirds sied, gemacht werden, solald die internationale Konstellation den spanischen Zukunftspolitikern Chaucen bieten

Bernifate Rachrichten.
Berlin, ben 13. April. [Umtlich es.] Ge. Majefiat ber König haben Allegnadigft geruht: bem Jufti-Rath, Rechtsanwalt und Stotar Vorenz zu Geith ben Rothen Abler-Orden britter Klaffe mit ber Schleife zu berleiten.

baul

habe in ge Bau

Beug gug für g ben 2 Beric

Babi benn die ei Durch

bar ei

teften bie fid

war b

Statio

nüge, 1 wenn b

laffen.

ftimme Unglüc geweser nicht hi

gige Bi

mit Au Signal

Gifenba ber am

melche n ungeanf

in verga die Bar

ner Be

hat, gefte Pr

iftifche @ militärife eine Mi bie bas erlitten

bervor.

foulbig. attgefu Robal ablreich ie Matr Beschütze fict brac bes Schif Um bas ! blide ein

in weniger Borb befo wurbe bur ber Ratafi

Lelegrams ben merfon in Me

Ge. Daj. ber Raifer wohnte geftern Abenb itellung im Schaupiessaus bei. Nach vem Sching berfelben mar bann im tönigt. Balais eine lleine Theegefellschaft. Deute Ber-mittag hörte ber Kaiser die Berträge der Holmarichälle und bes Holize Prächkenten, erteichte dem Minister-Assentin in Serbien, Grafen Brah-Steinburg, eine Aubienz und empfing den Oberfi-Lieutenant im Garte-Kitrassier-Assentin Pruderts. des Germonis-wisches die Orden feines derrichtsbenen Pruderts. des Germonis-Lieutenant im Garbe-Kürassier-Regiment, Frbu, v. Rofemberg, wechter des Deren eines verfrockenen Drubers, des Geremonium meisters Frbun, v. Rosenberg, überbrachte. Nachbem ber Kaller nech längere Zeit allein garbeitet, sprach beresselbe ben Gehenal hofrtaft Hort, empfigs den General-Lieutenant von Seubad, welcher mit ber Leitung ber Kavallerie-Uchungen im Bereiche bei 1. Armee-Korph beauftragt worben ist und unternahm barauf eine Spaziersahrt. Rach ber Rückseber um 4 Uhr bem Staats- und Kinanzminister Scholz eine Aubien.

baranf eine Spazierlafert. Nach ber Rückter ertheitte ber Kaifer und Alhr bem Staats und Kinanyminifter Scholz ein Nubien.

Aufer und Alhr bem Staats und Kinanyminifter Scholz ein Nubien.

"Rach ben nun enbyültig festgesetzen Dispositionen wird bei Arreite bes Kaifers nach Wiesbaden am Mentag ben 16. April mittesst Extragusse ersolgen, war zwar Wenends 101/2 Uhr vom hiefignen Potkbamer Vahnsbeg, auf Harten Vahase, als Halten Potkbamer Vahnsbeg, als Halten Vahase, also Halten Vahase, al

auffugt von een weitenweiging nach er Wilhelmsfrage verlegt weren soll, bestätigt sich nicht.

— Graf Herbert Bismard wurde gestern Abend von ten tronpringlichen herrschaften empfangen und mit einer Em-ladung zu ber Gotfe im tronpringlichen Palais beetyt.

— Der Kommandeur der 20. Divisson, Generallieutmant

ladung zi ber Soirée im kromprinzlichen Balais beehet.

— Der Kommandeur ber 20. Division, Generallieutmant v. Thiele, hat, wie rach dem "Honn. Courier" verlautet, in Volge eines chronischen Wagenleitens feinen Abschiebe rebeten.

38. Die Rachricht des Gert. Tageblatte, daß ber Mittärssisten nicht deaßschitze, dem Ern Kitäfisten nicht deaßschitze, dem Chlächsphof anzukaufen, bestätigt sich auch nach unseren Erkundigungen.

— Währen andere Blätter behaupten, der Störer auf der Keichstagetrib üne, über den wir zesten berichteten, sie in als Aurerlant bekannter Keitwebel, erzählt tie, Polf", "Dar Arrstunige, welcher gestern im Reichstage von der Juhörertröhmerrab ein alleprache an die Abgeordneten zu balten dersichte, ist ein Steinhauer aus Osnabrück, welcher erzählte, der beitige Weits sie jung reifen ma an zustämtiger Teitel die Kussebnachen wer Anaber 1879 erzschienz wurd berton zu reifen war an zustämtiger Teitel die Kussebnachen wer Verlaugese zu werlangen. Erst bis best habe er des nichtige der Auflähmennensparen fonnen. Witt einer Bervonzunung entalssien, erzichten dersch nicht angehört bake, woller er seiner Kritaung nummehr im Saale vortragen. Der Unglästliche wurde jetzt bewertstelligen wird."

Bünden, 13. April. Der Knussungen volleten Franz beiten Folgen der Kantorksen.

Der Kerton von Kotten erlochen ist

werstielligen wire." Münden, 13. April. Der Kunstmater, Direktor Frang.
v. Sits, ist gestoden. — Der Horzog von Kossa, welchem ein Generalashitant und ein Klügelashitant des Königs entgagengereist waren, ist zur Theitnahme an der Bermählungsfeier des Herzogs von Genua mit der Prinzessen Jadella heute Nachmittag 4½, Uhr hier eingetrossen und wan Bahnhof, wo eine Krennempagnie mit der Jahne um Wünft aufgesellt war, von Bringen Lustpoll im Auftrage des Königs empfangen worden. Der Herzog depagt sich von einer Schwarton Kavallerie gestitt, nach dem Wittelsbacher Balais.
Dertmund 13. April. Die Handelssammer Dortmund in soeden durch Amabschreiben vom 11. April sammtliche Nortwossenschaft von der Amabschaft und Schmaden. 21. April. in, met ein gemeinsams öffentliches Botum für Genehmigung der Rezierungsvorlag, betressen der Man der Kanalstrecke Dortmund—Emshässen abzesten.

reffend den Ban der Kanaistrede Doctmund-Emsscheige, seben.

Schwerin, 13. April. Nach dem heute Abend über das Besinden des Gescherzogs ausgagebenen Bulletin ift die aufmöliche Umgexasseiteline bei stätzenen Schmetz und Hinten werden der instindige Umgexasseiteline bei stätzenen Schmetz und Hinten werden im Gortschreiten, der Fieberzustend ist aber ein geringerer. Bus Ostpreußen. Bergittung durch arfeintsdasse Zapete. Bor mehreren Bochen begann die Fran eines Gnitsbestigers unweit Landboser zu fränkeln, die Urlache der Kransbeit konnte seden ihrt entende Der Vorsseifer Zamein in Königsberg, zu dem die Kranste gebrocht wurde, kam entlich auf das Richtige. Eris sich eine Ericht Tapete aus dem Schalemmer der Kran schäden and schmidten Unterluchung eine betweitende Quantität Kreinit in der dundlesten Burde. Nachdem das erforterliche Gegenmittel angewendert worden, bestweit sich die Kranstellung der Bestehrt und der Bestehrt aus dem Begge der Bestehrung. Seit der Monaten hatte die Schalftung eines der Annab die Urlache nicht erchtigt ist ander norden wäre.

Wie ums aus Freiburg tel, gemeldet wird, sind in dem Parken die der Angelieden inder erchtigte gewechte der Vorseiburg tel, gemeldet wird, sind in dem gegen des Hunter Estimahnunglichs alle Ameliagen ires approchen, simmitiche Kossen fallen der Schalftagen ires approchen, simmitiche der geschen der Schalftagen ind der Aufterlauf in der Schalftagen in der Schalftagen in der Schalftagen in der Schalftagen

gens

toria, fehrte

Reno

ewiffer

is und verlegt no von er Gin

Rilitär

igt fich

: "Der

heilige efohlen, jhebung nöthige

ise bes bon ter ng nun-ett ber eath be-

Frang gem ein gegenge eier tes Nach-

geleitet,

ortmund se Nort-age nach einfames

über bas die ents Tapete. te jedoch zberg, zu

> rberliche die Frau Tod zur tur hätte,

gten Progren freisur Laft. ichts fam (60 bis

ameiten Berhör ausgesagt, doß er wegen eines bei dem Dr. Schwarzer ausgeführten Dieblichts aus Reit gestlüchtet sel, das er fic acht Lage in Mien aufgeduten hobe und doß er am Donnertlag mit einem Vauermusgen in Breiburg augedommen iel. Das "Reue Wiener Lageslatt" meldet in seiner soeden eingetrossenen Rummer, das Spang a ein Geftändnis abgeleg that; er gad zu, daß er Spanga deiße und sich an der Ermordung des Juder eurie betheiligt dade. Die lleberightung Spangas nach Peft wird erfolgen, iddald der felter Bollief hat sich inzwissen auch Peft der Kreiburg der Lagesten der Verlagen de

Coursbericht der Bankfirmen 3u Salle a/S.

Bek .	te Div.	81.	Angeb.	Gef.
4% Salleiche Stadt-Oblig. v. 1882	-	4	101,25	100,25
31/20/0 Salleiche Stadt. Dblig. v. 1818	-	31/2	- "	96,50
40/o Pfandbriefe ber Proping Cachfen	-	4	- 19	101
4% Cachi, Propingial-Obligationen	-	4	101,25	-
41/20/0 Dansfelder Gewertid. Dblig.	-	41/2	-	-
40/0 Unftrut-Regulirungs. Dblig.	-	4		100
5% Salleiche Buderfiederei-Unleihe	-	5	-	97,78
5% Supoth. Unl. b. Buderf. Rorbisborf	-	5 5	-	101
5% Sup. Anl. b. Crollwiger Act. Bap. F.	-	5	=	103
Salleiche Bantvereine-Actien	81/2			145
Salleiche Ruderfiederei-Action	0	fc.	-	-
Rorbisborfer Buckerfabrit-Actien	12	4	-	-
Glaugiger Buderfabrif-Actien	4	4	-	89
Buderraffinerie balle-Uctien	10	4	-	135
Cachi. Thur. Brauntohlen-StActien	10	4		161,50
Sachi. Thur. Brauntoblen. Ct Br.	10	5	-	161,5
Berichen-Beigenf. Brauntohlen-Actien	131/2	4	-	175
conb. Dorft. Rattmanned. Braunt. 3 a.	2	4	-	90
Raumburger Brauntohlen-Actien	5	4	85	-
Bereinigte Cachi. Thur. Ctamm-Actien	-	4	-	45
Bereinigte Gachf Thur. Stamm : Prior.	4	4	1111	94
Sallefche Brauerei Ct Actien (Dichaelis)	2	4	-	-
Salleiche Brauerei Ct Priorit. ,,	5	5	-	-
Gröllwiger Papierfabrif-Actien	16	4	-	190
bo. bo. II, Emiff.	-	_	-	179
Beiter Mafchinenbau-Actien (Schabe)	9	4	160	-
Salleiche Dafdinenfabrit-Actien	20	4		228
Connern Dalgfabrit-Actien	9	5	-	_
Bandeberger Dalgfabrif-Actien	18	5 5	240	-
Gilenburger Rattun-Manufaftur-Actien	0	4	-	-
Rure bes Brudb . Nietl. Bergbaubereine	-			15
pr. Unth. (1 Untheil = 4 Rure)	1	fc.	-	_
Badhofe-Uctien (nom. 1500 M) pr. Ct.	3	fe.	-	500

Gilenburger Ratinn-Manujatur-Strien

9r. Ann., il Antheir. – 4 Sare'

9r. Ann., il A

bert. Amerikanischer Wals fester. runder Wals 6 d. bistiger.

(Schlusbericht.) Weigen 54,99-, Gerste 3130, Sofer 14,830 Omarters. Weigen rubig, 'steig, angesonwene Ladmungen träge, runder Wals / Sch. busiger, amerikantischer Ladmung von der Ladmung freigen der Tubig.

Träge. Sofer Tubig.

Tubersod: 13. April. Laumwollt / Knienischeiter Utersod: Unigen 10,000 Bolten. Gest. Zonastwort 18,000 Gest. Sofer Lubig.

Tubersod: 10.00 Bolten. Gest. Zonastwort 18,000 Gest. Sofer. Sofe

Basseriand der Saale det dalle (an der Königl Schissischleufe bei Erotha) am 13. April Abends am neuen Unterhaupt 3,08, am 14. April Morgens am neuen Unterhaupt 3,08 Geter, Basseriand der Saule bei Bernburg am 13. April 2,29 Meter. Basseriand der Amsteriand der Amsteriand der Amsteriand der Amsteriand der Amsteriand der Schiedung am 13. April 1,23 Meter über 0.
Basseriand der Eibe dei Magdeburg am 13. April Amsteral 2,38 Keter über 0.
Basseriand der Eibe dei Eresden am 13. April 30 Centimeter unter 0.

Telegraphische Depeschen.

Gelegraphische Depeschen.

Rom, 14. April. Dem "Moniteur de Rome" gufolge ist die Autwort der Kurie auf die jüngste Breußische
Aben deren von Schöger nunmehr zugestellt worden.
Peft, 13. April. Die wegen der Ermorung Massatie
kein Gestäteten haben sich der dem mit thene angestellten Beehören
gwar vielfach in Wierlpräcke verwickt, sie jest aber durchauf
kein Gestäntenis abgelegt. Der Untersuchungsricher Toth und
ber Geschönstar Ghieret haben sich den ich den kein
keinzuge nach Presburg begeben, da man von dem Berhör ves
dort vechgieten Sepanga weitere ergebnisse erwortet.
Baris, 13. April. Unter Beygnanhme auf die heute früh
vom "Goltaire" gedrachte Mittelium sagt der "Tempe", die
Konnertrungsfrage und die Berfähenspung mit den Eigendahn
gestülchassen der der der der der der der
konnertrungsfrage und der Berfähenspung mit den Eigendahn
gestülchassen der der der der der der der
konnertrungsfrage und der Berstänigung mit den Berfähn
sigung erhössen. Der Staat würre aber in bem Reglement sir konnertrungsfrage und bestänigisung der Aufrie risporose Bedingungen auf zusten Wege und bießen eine Berfähn
sigung erhössen. Der Staat würre aber in bem Reglement sir kie Transite und Entspläten juchen. Ein Theil der Einstahnen
schaftlichgiten, die französsiche Anwirte und von
habngesellichgiten, die französsiche Anwirte und von
habngsellichgiten, die französsiche Anwirte und von
habngsellichgiten, die französsiche Anwirten
werden der der der der
habngesen der Geschaftlich seiner nur zu 44, progent, abgegen iete neue Verbultion sichergestellt werben
und werden Reichsregierung im Kampen auf
eine Anteren nicht ungsetzungt, senere nur zu 44, progent, die
hab er vernehmen der kennen. Die Stüde ber öprogent Angegen iete neue Verbultion sichergestellt werben
und werden Reichsregierung im Kampen der gestellt werben
und der der der der Kampen auf
eine Suterpellation Kaufes ert. arte Glabisone, es sei unrichtig,
daße er entige Kaufer aus König von Breußen der Verschaftlich
Die der sich gerichtet worben sie, im velcher Beispartl

Registager Schmitter.

Scripts. Granub Scripts.

Scripts. Granub Scripts.

Scripts. State Scripts.

Scripts. State Scripts.

Son. Cripts. 100

Ac. Grafts. 100 Berliner Börse vom 13. April. Deutsche Fonds. 84,756 81,59b₁ 81,59b₁ 387,50b₁ 388,256 87,49b₂ 87,306 102,396 102,006 65,506 85,75b₁ 66,70b₁ 78,406 99,40b₁ 99,40b₁ 99,70b₁ Bullan ... 8 25 efteregl. Alfalim. .. 8 25 efteregl. Mifalim. . . 8 bo. confol. bo. bon 1868
Staatsichulbicheine Staats Pram. Anl. Bechjel. | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 86,705;
86,705;
86,503;
93,505;
93,505;
92,758;
88,505;
98,105;
83,758;
93,006;
84,25;
100,805;
102,908;
94,105;
101,505;
80,256; Induffrielle Gefellichaften. Binsfuß überall 40/0, ausgenomm Stamm. Br. 50/0 Gifenb .- Stamm. Prioritats . Actien. Gold, Gilber u. Papiergetb. 109,80 6 29,255,2 95,506,6 113,306,1 183,006,1 91,255,6 57,006,6 bo. III. Ser. . . bo. III. Ser. . . Deutiche Eifenbahn-Brioritats-Obligationen Bant. und Creditbant-Actien. Bantbisconto in Ausländifche Fonds. mit * verfebenen Bapieren Cours Dit. p. Stud.) Binfen à 40/0 ab 1/1, ausg (41/20/0 err. Elibercent
Begierent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Golfverent
Don 17
Don Umrednungs.Courfe: 103,100 1 3i, öfierr. = 2 M. 100 Fl. holland. = 170 S 1 Dollar = 4 M. 25 Pf. 100 Rubel = 320 R 100 Fred. = 80 M. 1 Litr. = 20 M. Leipziger Börse v. 13. April 101,25@ 101 Bergwerts. u. Guttengefellichaften Bei ben bas Geschäftsjahr nicht mit 31. Decemb schließenden Gesellichaften verstehen fich die Dir benben für bas gulent abgelanfene Geschäftsjah 41/2 103,108 41/2 105,508 4 101,50518 8 4,506 5 104,608 4 100,256 | 0 | 50,405| | 61/8 | 9 | 118,005| 6 | 3 | 118,005| 6 | 3 | 118,005| 6 | 1 | 10,908| 6 | 0 | 1,408| 6 | 0 | 1,408| 6 | 0 | 1,408| 6 | 0 | 1,255| 6 | 0 | 123,755| 6 | 0 | 123,755| 6 | 15,255| 6 | 15,255| 6 | 5 | 11,255| 6 | 5 | 15,255| 6 | 5 | 15,255| 6 | 15,550| 6 | 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,755| 6 | 1,7 Kachen Dongener ...
Unhalt, Rohlenwerf ...
Bridenterger ...
Bridentafhitte ...
Bochum Lit. A. bo. Lit. B. Bochum. Guffahl.
Bontfacius ...
Braunifac Palle-Sorau-Guben. Stamm Div. 81. 00% do. St.-Pr. do. 31/20% Saalbahn St.-P. do. 17/80% Beimar-Geraer Stamm-Pr. Div. 81. 90% Cefterr. Erebit (RR. v. St.) 000-16.
Olbenb. Ep.u. Leithb. (400/6) 15
Breut. Juncob. 9. (600/6) 8.
Reichebant 62/3
Eddifiche Bant 55/6
Echafifaut. Bantverein 31/2
Echafifder Bantverein 6
Beimarifde Bant 52/3 5 58,00536 Dis. 81. V-70
Aug. Dentick Erebit-Anft.
Dis. 81. 90'10
Goth. Brib.. 981. bo. 71'120'10
Dethyiger Banf do. 71'120'10
do. Disc. Gesc. do. E. So.
Reichsbanf do. 62'130'10
Sach; Banf do. 55'150'10 Gifenbahn-Stamm-Actien. 101,106 senifia Braunigweiger Ashlen Stene Braunigweiger Ashlen Schuer Bergwert, Sonistibitie Arbenhütte Sonistibitie Arbenhütte Louistibitie Arbenhütte Dortm. Bergh. Si...Br. do. bo. 6f...Br. do. bo. 6f...Br. bo. Union St.. Br. Litta. Bollen Bergweit G. B. Dortort. Bergweit Darfreit. Bergweit 4 159,90 \$ 124,506;6 4 130,006; 4 192,50 6 4 121,50 \$ 101,7051 98,70516 Snpothefenbant-Actien. Gröffwiger Papierlaföt!
Dis. 81/82 10%
dos. Schulbercharetbungen Körbisdorfer Zuderlabrit
Dibb. 81/82 120%
Setys, Malglabrit Safradig
Anderfabrit Gantig
Dib. 81/82 50%
Rudglabrit 66, do 50
Buderraffin. Dach do 50
Dib. 51/82 00% | Company | Comp 4 193,005 5 103,256 5 152,006 151.50@ 135,0051 Sypotheten-Certificate. Auflig-Tepliger Br. Oblig. Buidthieraber bo. v. 72 Gömörer Elfenb. Obligat. Gray-Köfiader bo. v. 72 Bray-Luranuer bo. Ungar. Nordofibahu-Oblig. 104,0051 86,20 6 100,80516 83,00516 87,00 6 78,75 \$ Ausländifche Gifenbahn-Brioritäts-Obligationer Sacht. Thur. Braunf. Ber -. A. G. Stamm Div. 82.10% Sacht. Thur. Braunf. Berw. A. G. St. Brior. Div. 82100/c Böhmifde Rordbahn . . . | 4 91,708 Dur.Bodenbach II. Em. . . | 5 85,40b16 bo. 111. Cm. (in Golbm.) | 5 1104,00b1 3 Salle'sches Tageblatt. Herrenhüte Für bie Monate **Mai** und **Juni** eröffien wir ein besonberes Abonnet tum Preise von I Mart 50 &. Bestellungen werden bei **allen Reichspostanstalten**, in **Halle** in ber Neuheiten deutscher u. ausländ, Häuser. Gredition und von unferen Boten angenommer Todes : Angeige.

Beigt eintretende Abonnenten erhalten die bis Ende April ersichenden Rummern gratis.

Expedition des halle'schen Tageblattes.

Engl. Täll-Gardinen

weiss und crême,

Meterweise und in abgepassten Fenstern empfehlen zu ausser-ordentlich billigen Preisen

A. Huth & Co., Halle a S.

Neue Muster gehen täglich ein, ältere werden zu ermässigten Preisen ausverkauft.

Arab. Wanzentod in Flaschen à 50 &, wirft schnell und sicher. Nur echt bei M. Waltsgott.

Schwämme aller Art empfiehlt in reicher Auswahl

Rudolph Sachs & Co.

hoflieferanten.

halle a/S.

Der schon früher annoucirte billige Berfauf in hocheleganten Hüten u. Mützen neuester Sacons, Filzschuhwaaren, Shlipse Hosonträger, seid. Taschentücher, Gummischuhe 20. 20. wire sortgesett, auch Reparaturen billig und prempt ausgesührt von

A. Linde, Sutfabrit.

Zollstöcke in danerhafter Baare empfiehlt gu billigen Breifen

Albin Hentze, 39 Schmeerftr. 39.

Pelzwaaren

übernimmt zum Conferviren gegen Motten und Fenerichaden Halle a/S. Chr. Volgt. Schmeerstr. 33. Chr. Volgt.

sofort ober 1. Juli zu vermiethen Friedrichsstraße Nr. 36 (am Friedrichsplats).



Gine herrschaftl. Wohnung Frühjahrs- und Promenadenfächer in reigenben Duftern empfiehlt billig Albin Hentze, 39 Schmeerar. 39,

20. M. W. Br.

Bir diefer Ri

geftaltung wiefen hi haben un nenen Mi

Journale politischen

giellen No Diese Ber Theile ber

ihre ansge ungünftige erscheinenb Abhandlur es ter La:

baltniffe a

feine ganze heit, bie i nachzugeher Material t vielen Nebe

bietet, baß Ueberficht i fortichreiter gleichen Sch

baß bie me Literaturan jo muß mar Landwirth Neuheiten i

aber zeitran Es ifi icaftlichen leichtern, bo Theil ber E

Artifel aus

Es foll — von nur liche Mitt

pirthfcaft 1

Folgenbes 31

1. Dr

gewerbe, in und Milchn

in erfter Lindie Pflanz und Boben Aufgabe ma zu entnehme

ieten entno virb, ober fich burch me biefer Stell Fragen, bie 1

einen großer 2. find

ter neueren felben werb vollsten Zeit

Familien-Rachrichten.

Beute Abend 91/2 Uhr entichlief i nach längerem Leiben meine geliebte Frau

Anna geb. Richter, tiefbetrauert von den hinterbliebenen. Halle a/S., ten 13. April 1883. Alberti, Steuerrath.

Die Beerbigung finbet Montag ben 16. b. M. früh 9 Uhr von ber Leichen-halle bes neuen Friedhofes aus ftatt.

Tobes-Unzeige. Tiefbetrübt zeigen wir hier-burch ergebenst an, baß heute Worgen 5 Uhr mein innigt ge-liebter Mann, unser theurer Bater, Schwiegervater und Groß-pater ber

unter, ber Inftigrath Vitz, im 78. Lebensjahre fanft in ben Herrn entschlafen ift. Die trauernden

Sinterbliebenen. Merfeburg, 13. April 1883.

Bur ben Inferatentheil verantwortlich Bilhelm Liebich in Salle.

Expedition: Gr. Märkerftrage 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis , 7 Uhr Abends.

Die A die Pflanze im Aufbau der Pflanze

